



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

# 773 Alfa Vlieskleber

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

773 Alfa Vlieskleber

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produktes: Transparenter Kleber für überstreichbare Vliese innen

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Alfa GmbH  
Ferdinand-Porsche-Straße 10  
73479 Ellwangen/Germany

Tel.: +49 (0)7961-57 99 0  
Fax: +49 (0)7961-57 99 25

#### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

#### 1.4 Notrufnummer

Tel.: +49 (0)361-730 730

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Gemisch ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Kein Signalwort

Gefahrenhinweise: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

#### Sicherheitshinweise

Allgemein: P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, P101 – Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

Prävention: P262 – Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen

Reaktion: P312 – Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Lagerung: Nicht anwendbar

Entsorgung: P501 – Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen



**Qualität für's Handwerk**

## Sicherheitsdatenblatt

Ergänzende Kennzeichnungselemente: EUH208: Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on/2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Anhang XVII – Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse: Nicht anwendbar

### **Spezielle Verpackungsanforderungen**

Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter: Nicht anwendbar

Tastbarer Warnhinweis: Nicht anwendbar

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen: Keine bekannt

### **Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Inhaltsstoffe: Spezial-Kunstharzdispersion, Stärkederivate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

### **3.2 Gemische**

Stoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB eingestuft oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

Stoffname Konz.bereich Einstufung(\*) EG-Nr. CAS-Nr. Registrierungsnr.

(\*) Siehe Klartext der P-Sätze und H-Gefahrenhinweise unter Abschnitt 16

### **Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen

#### **Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten

#### **Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung entfernen

Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden

#### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren!

Betroffenen ruhig halten

Kein Erbrechen einleiten

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

### 4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

---

#### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

##### 5.1 Löschmittel

Empfohlen: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)  
Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden: Wasserstrahl

---

##### 5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch  
Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen  
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich

---

##### 5.3 Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen  
Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen

---

#### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen der Dämpfe vermeiden  
Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten

---

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen  
Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

##### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).  
Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern – Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

---

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

---

#### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

---

##### 7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden  
Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken  
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8  
Niemals Behälter mit Druck leeren – kein Druckbehälter  
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen  
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

### 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten

Lagerung frostfrei an einem trockenen, gut gelüfteten Ort und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Behälter dicht geschlossen halten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern

**Lagerklasse** (TRGS 510): 12

### 7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Nicht anwendbar

#### Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen

Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Atemschutz

Spritznebel bzw. Dampf/Aerosol nicht einatmen, Atemschutz tragen, Voll- oder Halbmaske mit passendem Filter (Kombinationsfilter Typ A2/P2).

##### Handschutz

Schutzhandschuhe aus Polychloropren CR ( $> = 0,5$  mm) oder Nitrilkautschuk NBR ( $> = 0,5$  mm) verwenden. Hinweise des Herstellers beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit:  $> = 8$  h. Für den längeren oder wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

##### Augenschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

##### Körperschutz

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

4/7



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Transparent

Geruch: Geruchsarm

##### Geruchsschwelle

pH-Wert: ca. 9

Relative Dichte bei 20 °C: 1,02 g / cm<sup>3</sup> DIN 53217

Viskosität bei 23 °C: 700 mPas

Schmelzpunkt: Nicht anwendbar

Gefrierpunkt: 0 °C

Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C

Flammpunkt: °C DIN 53213/ Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar

Untere Ex-Grenze: Vol. % / Nicht anwendbar

Dampfdichte: Nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit: Unbegrenzt mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur: °C / Nicht anwendbar

Zündtemperatur: °C DIN 51794 / Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: °C

explosive Eigenschaften: Nicht anwendbar

##### oxidierende Eigenschaften

Lösemitteltrennprüfung: < 3 % nach ADR/RID

Lösemittelgehalt: 0 %

#### 9.2 Sonstige Angaben

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden



**Qualität für's Handwerk**

## Sicherheitsdatenblatt

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw

### Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst

Dieses Gemisch ist nach CLP Verordnung Nr. 1272/2008/EG nicht als gefährlich eingestuft

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen

### 12.1 Toxizität

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### 12.4 Mobilität im Boden

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen

Abfälle und leere Behälter müssen eingestuft werden in Übereinstimmung mit der Abfallverzeichnis-Verordnung

Abfallschlüssel: Abfallbezeichnung (nach AVV und 2000/532/EG):

08 01 12 Farbe- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüssel-Nummer 150110)



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Verwenders

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist  
Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42 EG:

##### Nationale Rechtsvorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen:

Chemikalienverbotsverordnung:

Störfall-Verordnung:

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft: Klasse I: .... % Sonstige: .... %

Wassergefährdungsklasse: WGK1 schwach wassergefährdend

relevante Technische Regeln für Gefahrstoffe:

relevante berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften und Regeln:

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Klassifizierung nach BetrSichV:

Klassifizierung nach (ehemaliger) VbF:

Produktcode: ----

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

##### Kennzeichnung

Diese Zubereitung ist gemäß CLP-Verordnung nicht als gefährlich/kennzeichnungspflichtig eingestuft.

##### P-Sätze

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Klartext der H-Sätze und Gefahrenhinweise aus Abschnitt 3:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen EU-Gesetzgebung.

Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische

Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1

angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen.

Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür

verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Die Informationen in diesem

Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesund-

heits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.